

MONTENEGRO



WILDERNESS BIKING
MONTENEGRO

Wilde Schönheit



www.montenegro.travel

Hiking oder Biking –
Montenegro und die
Magischen Sieben

Montenegro

Tiefe Canyons ... Der Fluss Tara liegt in der tiefsten Schlucht Europas. Sie ist seit 1977 UNESCO-Weltnaturerbe; als eine der 25 wichtigsten so geschützten Stätten ist sie Wanderern und Bikern zugänglich. Im Lauf der Jahrtausende hat sich die Tara über 1.300 m tief in das umliegende Gebirge eingegraben; somit wird die Tara-Schlucht nur noch vom Grand Canyon übertroffen. Rafting-Träume für Vorsichtige und Abenteurer werden wahr.



...hohe Berge! Egal, wie Sie nach Montenegro reisen, schon der erste Anblick ist atemberaubend. In Montenegro sind mehr als 150 2000er-Gipfel beheimatet, über 20 gehören zum Komovi-Gebirge nahe der Hauptstadt Podgorica. Erleben Sie Montenegros „wilde Schönheit“ ... und hohe Berge!



Boot und Bike – auf dem bzw. um den Skadar-See ist's am schönsten! Auf einer entspannten Tour „erfährt“ man die Landschaft mit den felsigen Ufern, der üppigen Sumpflvegetation, den stillen Klosterinseln. Und dann genießen Sie ein Bad im warmen See oder eine Bootsfahrt, oder machen Sie Pause in einem der kleinen Familienweingüter. Das ist ein Nationalpark mit ganz eigener, magischer Atmosphäre.



An einem einzigen Tag vom heiteren mediterranen Flair hinauf zu den Gletscherteichen: Einen der 30 Seen werden Sie ganz sicher entdecken – selbst auf der leichten Wanderung durch den Biogradska Gora Nationalpark mit einem der drei letzten Urwälder Europas.



Die herzliche Gastfreundschaft der montenegrinischen Bergbewohner ist legendär: Winkt Ihnen jemand von einer „Katun“, einer kleinen Alm, zu und ruft „Kafu ...!“ und Sie lächeln zurück, sind Sie zum Kaffee eingeladen. Die neue Zeitung aus dem Tal ist ein unerwartetes, aber stets willkommenes Mitbringsel. „Ab Hof“ wird der hausgemachte Käse mit ofenfrischem Brot verkauft – der ideale Proviant für Ihre Wanderung.

MONTENEGRO

„Unsichtbares“ sehen – den Nevidio-Canyon („der Unsichtbare“) und den Fluss Komarnica. Die letzte Schlucht, die in Europa entdeckt wurde, ist im Durchschnitt bloß zwei Meter breit und somit nur für sehr mutige Abenteurer zugänglich. Wer sich hier hineinwagt, muss mitunter auch tauchen können ...



Historische Highlights: An einem klaren Morgen kann man vom Lovćen ganz Montenegro überschauen. Auf einer wunderbaren Biking-Route gelangt man fast bis zum Gipfel, wo sich das Mausoleum von Petar II. Petrović Njegoš, dem berühmten Dichtefürsten, befindet, – oder hinunter zur Bucht von Kotor, die zum Weltkultur- und Naturerbe gehört. Wandern Sie auf wenig begangenen Pfaden zu den Forts Vrmac und Goražde, die an die Zeit Österreich-Ungarns erinnern.

Unberührte Natur – am Mittelmeer...?



Was auf fremde Eindringlinge einst abschreckend gewirkt haben muss, gewinnt für neue Entdecker immer mehr an Reiz: die Berglandschaften Montenegros. Früher waren die hohen zerklüfteten Felsen eine wahre Herausforderung für feindliche Angreifer, heute werden sie für ihre unglaubliche Vielfalt bestaunt. Die Natur ist nahezu unberührt; in den Urwäldern verbergen sich noch Bären und Wölfe, zahllose Gipfel ragen in den weiten Himmel, auf den einsamen Bergwiesen scheint die Zeit stillzustehen. Montenegros Bergwelt ist einzigartig in der gesamten Mittelmeerregion, und heute ist sie auch für Wanderer und Mountainbiker zugänglich. Freuen Sie sich darauf, Unbekanntes kennen zu lernen ...

All dies ist ganz einfach zu erreichen. Ihre Tour können Sie an Ihrem Hotel an der Adriaküste beginnen, wo Sie sich zum Schluss wieder erholen können. Anders als in vielen Bergregionen muss man in Montenegro weder sein Bike tragen, noch muss man Bergsteiger sein, um zu den beeindruckendsten Gegenden zu gelangen. Wandern oder Biken – Sie werden es lieben...!

Was wir für Sie tun ...

Wir tun mehr. Doch wir haben keine neuen Trails geschaffen - stattdessen werden alte Pfade und historische Wege in unser landesweites Routennetzwerk aufgenommen – 6.000 Kilometer für den Anfang! Sie werden nicht nur nach praktischen und innovativen Kriterien bewertet, sondern auch einheitlich und leicht verständlich ausgeschildert. Trotzdem bieten die meisten Routen auch Herausforderungen: Unterwegs trifft man nur selten auf Menschen und nicht an jeder Ecke gibt es Wasser. Durch Montenegros Tourismusmasterplan wird der Weg für ein nationales Entwicklungsprogramm für Hiking und Biking mit moderner Infrastruktur und neuen Angeboten geebnet. Die Umsetzung des dreijährigen Stufenprogramms ermöglicht Besuchern, das bestgehütete Geheimnis des Mittelmeers zu entdecken, zu erleben und zu genießen.

Entdecken Sie unsere Nationalparks

Genießen Sie die Natur Montenegros in den fantastischen und vielfältigen Nationalparks:



Durmitor: Eine Hauptattraktion des UNESCO-Weltnaturerbes ist die weitläufige Hochebene auf einer Seehöhe von 1.500 m, durchfurcht von zahllosen tiefen Felsschluchten.



Biogradska Gora: Dieser Park, dessen Waldgebiet als einer der letzten Urwälder Europas gilt, wurde 1878 von König Nikola gegründet, nur sechs Jahre nach dem ersten Nationalpark der Welt – dem Yellowstone Park in den USA.



Skadar-See: Das größte Vogelschutzgebiet Europas wurde in die internationale Ramsar-Liste aufgenommen.



Lovćen: Ort für Kultur, Natur und Geschichte mit fantastischem Bergpanorama. Die Aussicht an klaren Tagen bleibt jedem unvergesslich.

MONTENEGRO



An dieses Erlebnis werden Sie sich erinnern

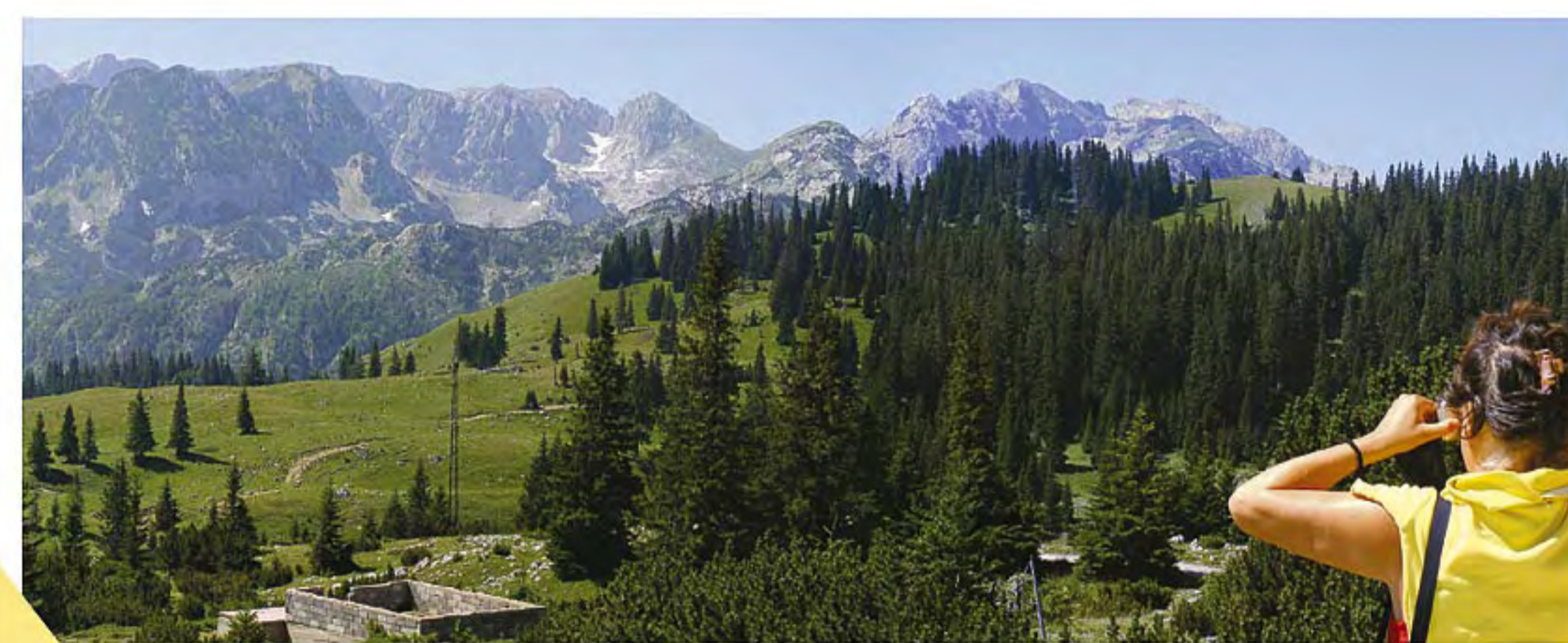
Spezialisierte Reiseveranstalter entdecken Montenegro für nachhaltige Tourismusangebote. Auf organisierten Touren lässt sich dieses neue Reiseziel am einfachsten erkunden. Die Liste auf www.montenegro.travel wird regelmäßig durch die Nationale Tourismusorganisation Montenegros mit den neuesten Informationen aktualisiert.



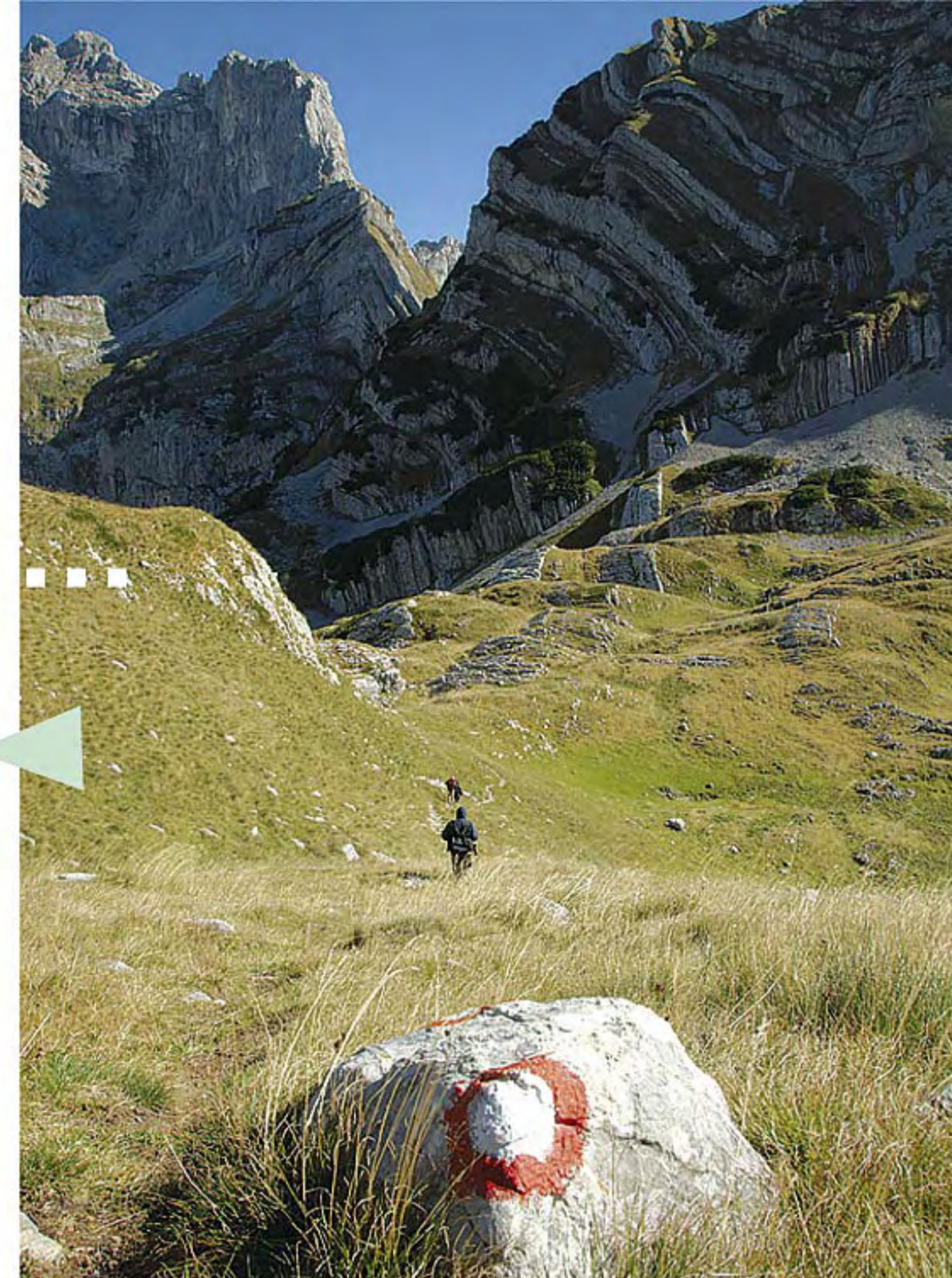
Wenn Sie nicht mit einer Gruppe reisen, teilen Sie anderen Ihre vorgesehene Route mit. Begeben Sie sich niemals allein in unbekannte Gebiete, und halten Sie sich an die markierten, empfohlenen Wege. Informieren Sie sich vorab, achten Sie auf örtliche Wettervorhersagen, und bringen Sie adäquate Kleidung und Ausrüstung mit.



Für jede Art von Tour, ob als Gruppe oder individuell, empfehlen wir unsere ausgebildeten und lizenzierten Wanderführer, denn sie bieten Erfahrung, Sicherheit und auch ...: interessante Geschichten. Eine Liste ist erhältlich über die Nationale Tourismusorganisation von Montenegro.



Lassen Sie sich stets genügend Zeit zum Rasten und um die Landschaft zu genießen. Hinterlassen Sie nur Ihre Fußspuren, und nehmen Sie bitte nur ihre Bilder und viele schöne Eindrücke mit nach Hause.





Entspannen und die Seele baumeln lassen – mit dem richtigen Verwöhnprogramm

Alles so nah... Nach einem aktiven Bergurlaub sorgen Spa und Wellness an der Adria für das unvergessliche Tüpfelchen auf dem i. Entspannen Sie sich am Strand, oder schöpfen Sie in einem der Spas neue Kraft – die Auswahl an exzellenten Einrichtungen und Verwöhnprogrammen wächst stetig, von therapeutischen Massagen, entspannenden Saunen bis hin zu erstklassigen Wellnessbehandlungen.

Montenegro in Zahlen & Fakten

Fläche:	13,812 km ²
Einwohnerzahl:	662,000
Hauptstadt:	Podgorica – Administrations- und Wirtschaftszentrum
Alte Königshauptstadt:	Cetinje – historisches und kulturelles Zentrum
Höchster Berg:	Bobotov kuk (2,525 m) im Durmitor-Massiv (Nationalpark)
Größter See:	Skadar See – 319 km ²
Tiefste Schlucht:	Tara Schlucht – 1,300 m
Zeitzone:	UTC+1
Währung:	Euro
Internationale Flughäfen:	Podgorica und Tivat
Stromversorgung:	220V/50Hz
Klima:	Ausgesprochen mild - beispielsweise ein typischer Tag im September ist sonnig mit Temperaturen von rund 25 C°. Dieses milde Klima macht Montenegro das ganze Jahr über zu einem attraktiven herrlichen Reiseziel für Leute aus kühleren Gegenden.
Telefon & Internet:	Neueste Technik mit 180 Roaming-Partnern und Highspeed-Internet



Nationale Tourismusorganisation von Montenegro

Rimski Trg 47, 81000 Podgorica

Tel: + 382 (0)20 235 155

Fax: + 382 (0)20 235 159

info@montenegro.travel

Call center: 1300

Karten, Fotos und spezifische Informationen wurden gestellt von: Österreichisch-Montenegrinische Partnerschaft für Bjelasica & Komovi, Austrian Development Agency (ADA), Herrn Vjekoslav Bojat, CSTI (Zentrum für nachhaltige Tourismusinitiativen), Radsportverband Montenegro, Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG), Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), lokale und regionale Tourismusorganisationen, Frau Marija Milovanić, Montenegro Photo Stock, Bergwanderverband Montenegro, Herrn Rade Minić, UNDP Montenegro und die US-Behörde für Internationale Entwicklung (USAID) - CHF International-Montenegro





MONTE NEGRO

Wilde Schönheit



STRATEGIC PARTNERS:



MONTENEGRO



WILDERNESS HIKING
MONTENEGRO

Wilde Schönheit



www.montenegro.travel

Production: AMIC Communications